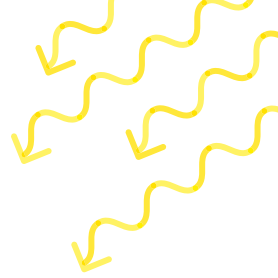




Sehr geehrte
Damen und Herren,



es ist mir eine große Freude, Sie zum „Strahlenschutzforum Sachsen 2020“ in Dresden begrüßen zu dürfen. Nachdem unsere erste Veranstaltung dieser Art im Jahr 2017 über Landes- und Behördengrenzen hinaus auf große Resonanz stieß, lag die Entscheidung nahe, diese Veranstaltungsreihe fortzusetzen.

Mit dem neuen Strahlenschutzgesetz und der komplett überarbeiteten Strahlenschutzverordnung wurde das Strahlenschutzrecht grundlegend überarbeitet. Die Anwender ionisierender Strahlung in Wissenschaft, Wirtschaft und Medizin, aber auch die Strahlenschutzbehörden, sahen sich mit zum Teil erheblich geänderten Rahmenbedingungen oder gänzlich neuen Herausforderungen konfrontiert, so dass Diskussionsbedarf besteht.

Auch in diesem Jahr möchten wir daher wieder einen weiten Bogen über die verschiedensten Themenbereiche des Strahlenschutzes schlagen und die aktuellen Änderungen durch Experten beleuchten lassen. Die Palette reicht dabei von der Risikokommunikation im Strahlenschutz über die Maßnahmen zum Schutz vor Radon, Vollzugsfragen für Behörden und Anwender bis hin zum Thema der Endlagerung von radioaktiven Abfällen.

Wichtig ist uns hierbei, dass genügend Raum für die Diskussion der Themen zur Verfügung steht. Wir möchten Ihnen und den Referenten daher wieder ein geeignetes Forum und die Gelegenheiten bieten, miteinander in Kontakt zu treten.

Ich wünsche der Veranstaltung einen erfolgreichen Verlauf sowie allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen regen und konstruktiven Erfahrungsaustausch.

Wolfram Günther
Staatsminister für Energie, Klimaschutz,
Umwelt und Landwirtschaft

Herausgeber:

Sächsisches Staatsministerium
für Energie, Klimaschutz, Umwelt
und Landwirtschaft (SMEKUL)
Postfach 10 05 10, 01076 Dresden
Bürgertelefon: +49 351 564-20500
E-Mail: info@smul.sachsen.de
www.smul.sachsen.de

Diese Veröffentlichung wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes

Redaktion:

SMEKUL, Strahlenschutz, Gentechnik, Chemikalien,
Dr. Daniel Gehre

Gestaltung und Satz:

genese werbeagentur gmbh

Druck:

Stelzig-Druck

Foto:

www.fotolia.de/JacobH

Redaktionsschluss:

10. Februar 2020


Auflagenhöhe:

3.000 Stück

Papier:

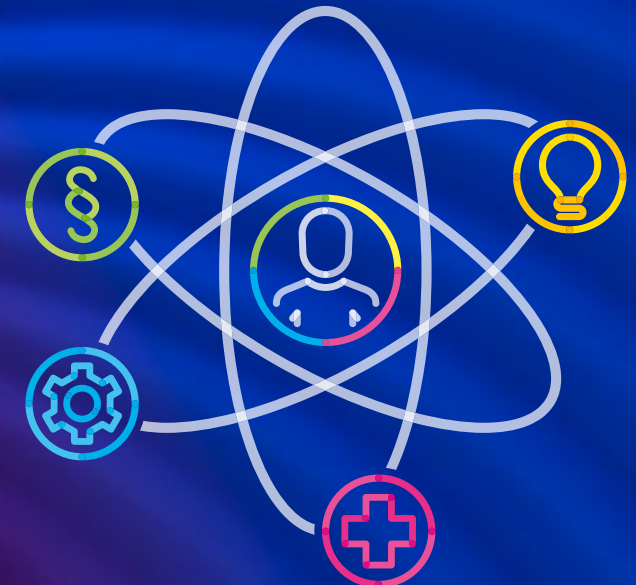
Gedruckt auf 100% Recycling-Papier

www.strahlenschutz.sachsen.de

 [SMEKULsachsen](https://www.facebook.com/SMEKULsachsen)

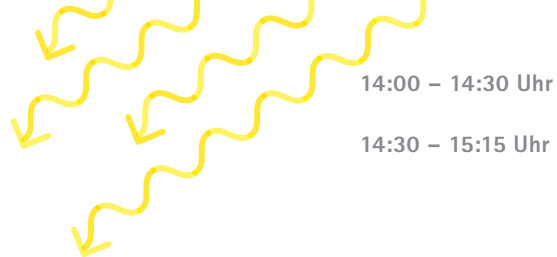
Strahlenschutzforum Sachsen 2020

Behörden und Recht, Forschung und
Ausbildung, Medizin, Technik



Deutsches Hygiene Museum 01. bis 02.04.2020 in Dresden

Einlass und Anmeldung: 8:00 Uhr



Mittwoch, den 01.04.2020

08:45 – 09:00 Uhr **Begrüßung und Eröffnung**
Staatssekretär Dr. Gerd Lippold
Sächsisches Staatsministerium für Energie,
Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft

Session 1

09:00 – 10:00 Uhr **Risikokommunikation
im Strahlenschutz**
Christiane Pözl-Viol
Risikokommunikation
Bundesamt für Strahlenschutz

10:00 – 10:30 Uhr **Kaffeepause**

10:30 – 11:15 Uhr **Strahlenrisiken im Vergleich
mit allgemeinen Risiken
(andere Expositionen im Alltag)**
Prof. Dr. Joachim Breckow
Technische Hochschule Mittelhessen

11:15 – 12:00 Uhr **Möglichkeiten zur Reduktion der
Strahlenbelastung in der medizinischen
Anwendung ionisierender Strahlung**
Prof. Wolfgang Enghardt
OncoRay
Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus
Technische Universität Dresden

12:00 – 13:00 Uhr **Mittagspause**

Session 2

13:00 – 14:00 Uhr **Radonmaßnahmeplan und
Radioaktivität in Bauprodukten**
Daniel Segref
Bundesministerium für Umwelt,
Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit
Referat RS II 2 – Grundsatzangelegen-
heiten des Strahlenschutzes

14:00 – 14:30 Uhr

Kaffeepause

14:30 – 15:15 Uhr

**Vorgehensweise zur Ausweisung
der Radongebieten in Sachsen**
Dr. Thomas Heinrich / Mandy Alisch-Mark
Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt-
und Landwirtschaft Geschäftsbereich 2
Immissions- und Strahlenschutz

15:15 – 16:00 Uhr

**Schutz vor Radioaktivität
in Bauprodukten**
Verena Tykiel
Referat Gesundheitsschutz,
Innenraumhygiene, Bauchemie
Deutsches Institut für Bautechnik

Donnerstag, den 02.04.2020

09:00 – 10:00 Uhr

Session 3

**Anforderungen an die Fachkunde-
richtlinie aus Sicht der Behörde,
der Kursstätten und der Anwender**
Dr. Astrid Lange
Niedersächsisches Ministerium für Umwelt,
Energie, Bauen und Klimaschutz,
Dipl. Biol. Ariane Lorenz
Landesanstalt für Personendosimetrie
und Strahlenschutz Ausbildung Berlin,
B. Sc. Jenny Kloska,
Haus der Technik, Essen

10:00 – 10:30 Uhr

Kaffeepause

10:30 – 11:15 Uhr

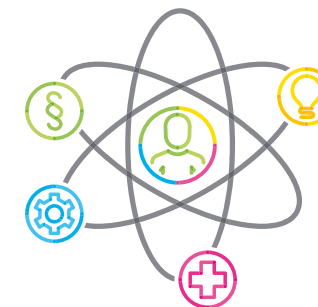
**AVV Tätigkeiten – Rechtliche
Grundlagen, fachliche Hintergründe
und Leitfaden zur Ermittlung der
Exposition durch Direktstrahlung**
Dr. Martin Steiner
Bundesamt für Strahlenschutz

11:15 – 12:00 Uhr

**Umsetzung der AVV Tätigkeiten am
Forschungsstandort Dresden-Rossendorf**
Dr. Markus Walter
VKTA - Strahlenschutz, Analytik &
Entsorgung Rossendorf e.V.

12:00 – 13:00 Uhr

Mittagspause



Session 4

13:00 – 14:00 Uhr

**Vergleich der unterschiedlichen
Endlagersysteme für wärmeentwickelnden,
radioaktiven Abfall**
Prof. Dr. Klaus-Jürgen Röhlig
Institut für Endlagerforschung
Technische Universität Clausthal

14:00 – 14:30 Uhr

Kaffeepause

14:30 – 15:15 Uhr

**Wissensstand und Forschungsbedarf
für die Modellierung des Nuklidtrans-
ports in verschiedenen Wirtsgesteinen**
Prof. Dr. Thorsten Stumpf
Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf

15:15 – 16:00 Uhr

**Freigabewerte im Verhältnis
zu den zugrundeliegenden
Szenarien und deren Grenzen**
Dr. Stefan Thierfeldt
Bereichsleiter Strahlenschutz,
Kerntechnik und Stilllegung/
Brenk Systemplanung GmbH

16:00 – 16:30 Uhr

Danksagung und Verabschiedung
*Vertreter Sächsisches Staatsministerium
für Energie, Klimaschutz, Umwelt und
Landwirtschaft*

Anmeldeschluss: 15.03.2020

Kosten: 200 EUR inkl. MwSt. pro Person (150 EUR inkl. MwSt. ab drei
Teilnehmer einer Einrichtung) inkl. Getränke und kleinem Mittagsimbiss in
den Pausen.

www.strahlenschutz.sachsen.de

**Direktlink
zur Anmeldung**

